

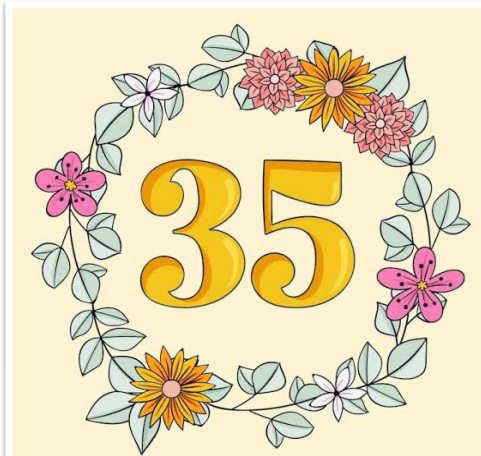
Vereinigte Aktion für Rumänien e. V.

c/o Christian Mücke, Johann-Georg-Straße 18, 10709 Berlin

Berlin, 30.9.2026

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der VAR,

dieser Rundbrief besteht im Wesentlichen aus Ausschnitten aus den bemerkenswerten Grußworten unserer Projektleiter und Freunde aus Rumänien zum 35-jährigen Bestehen der *Vereinigten Aktion für Rumänien e.V.*, das wir in diesem Jahr begehen. Die Grußworte wurden auf unserer Jahresversammlung am 8. September verlesen:



Inge Bogdan, emeritierte Professorin, Leiterin des Seniorenprojekts in Cantonului:

Für mich ist es beeindruckend, dass es der VAR gelungen

Ist, so lange Zeit hier in Rumänien Gutes zu tun, dank Herrn Brockhaus und Herrn Mücke und dank zahlreicher sehr engagierter Damen und Herren aus Berlin.

Als rumänische Staatsbürgerin, die ihr Heimatland liebt, möchte ich allen Mitgliedern der VAR und allen Spendern für ihre Mühe und Hilfe sehr herzlich danken. Ich gratuliere zum Jubiläum und wünsche weiterhin viel Erfolg.

o: Inge Bogdan, u. Pfarrer George mit Sozialarbeiterin Larisa



Pfarrer George Rednic, Leiter des Romazentrums in Cojocna:

In Cojocna haben wir vor 11 Jahren einen zaghaften Anfang der Zusammenarbeit gewagt. Ich selbst staune, wie sich die Dinge aus dem Nichts zu einem Sozialzentrum mit allem, was eine benachteiligte Roma-Siedlung braucht, entwickelt haben. Mit einem Kindergarten im Gebäude, Nachhilfe durch drei Lehrerinnen aus der Schule, mit jungen Freiwilligen aus Deutschland, die für 6 Monate zu uns kommen, mit qualifizierter Sozialarbeit, Ferienfreizeiten, Hilfe für Kinder mit



Das Roma-Sozialzentrum Cojocna

mentalenen Problemen, Fortbildungen und einem Roma-Priester, der in der Kapelle Gottesdienste hält. Herzlichen Dank an die VAR, ihr habt in Cojocna Geschichte geschrieben und tut das auch jetzt für alle, die Augen haben, um zu sehen.



Alina Toma, Sozialarbeiterin, Leiterin des Präventionsprojekts im Christianazentrum in Klausenburg:

Gaaaanz herzliche Glückwünsche der Vereinigten Aktion für Rumänien! Feiert schön und bleibt gesund und heiter! Ich hoffe, dass es euch noch lange gibt, denn ihr tut viel Gutes!

Li: Alina Toma, Christiana, rechts: Gruß von Alinas Präventionsgruppe



Mariana Damsa: Betreuerin von 20 Patenkindern am Christianazentrum:

Wir haben hier 20 Patenkinder in jedem Schuljahr. In den sechs Jahren haben nur zwei Kinder nicht die Schule abgeschlossen, alle anderen haben entweder die Berufsschule oder das Liceu absolviert. Einige von ihnen waren die Jahrgangsbesten, viele haben ein hervorragendes Abitur geschafft, einige besuchen schon die Universität. Einige sind verheiratet und haben nun ihre eigene Familie. Ganz sicher hat keines der Patenkinder die Hilfe vergessen, die es von der VAR erhalten hat, und auch nicht ihre Familien.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Hilfe, die so viel mehr als nur materielle Hilfe bedeutet. Sie bedeutet, eine Chance für die Kinder, dass sie die Schule besuchen, lernen, und dass sie Hoffnung haben, sich eine bessere Zukunft schaffen zu können.

Li.u.: Schülerin Sanda, r.o. Mariana Damsa



Sanda, Patenkind und Schülerin der 12. Klasse des „Liceu Economic“ aus Pata Rat (betreut von der Lehrerin Claudia Demeter): *Ich möchte Ihnen von Herzen für die Hilfe danken. Ihre Hilfe bedeutet sehr viel für mich, und hilft mir dabei, die Ausbildung mit mehr Selbstvertrauen und Motivation fortzusetzen. Ich bin dankbar dafür, dass Sie sich dafür entschieden haben, mir zur Seite zu stehen. Und ich danke Ihnen für Ihre Großzügigkeit, für Ihr Vertrauen in mich, und dafür, dass Sie Geld in meine Erziehung und Zukunft investieren. Ich möchte dieses Vertrauen durch Arbeit, Ernsthaftigkeit und möglichst gute Ergebnisse vergelten.*

(li: Mediatorin Elvira (r.) im Gespräch mit Müttern aus der Siedlung)

Elvira Varga, Schulmediatorin in Huedin:

Ich danke Ihnen für die Zusammenarbeit und für das Vertrauen – für so viele Jahre Engagement für die Erziehung unserer Schüler. Gott möge Sie segnen und Ihnen das Gute vergelten

Magdalena Kis, Vizedirektorin und Leiterin der ungarischen Abteilung am Liceu Huedin, Koordinatorin des Nachhilfeprojekts für ungarische Schüler und Schülerinnen der Mittelstufe:

Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Kraft haben, in dieser verwirrten Welt weiterhin nach Unterstützern zu suchen, und dass es weiterhin gute Menschen gibt, die daran interessiert sind, beim Lernen und Unterrichten zu helfen.

In diesem Schuljahr haben alle vulnerablen Schüler der 8. Klasse es geschafft, ihre Ausbildung auf dem Liceu oder der Berufsschule fortzusetzen, was ein großer Erfolg ist!

Li.u.: Clara, Lia und Kati aus Timisoara, re.o.: Magdalena Kis



Kati Varga und Clara Ghimici, Sozialarbeiterinnen des Eltern-Behinderten-Projekts Speranta in Timisoara:

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins „Vereinigte Aktion für Rumänien“, Seit mehreren Jahren unterstützen Sie unsere Arbeit jeden Monat mit Ihrer Spende. Dafür möchten wir Ihnen von Herzen danken. Ihre regelmäßige Unterstützung bedeutet uns sehr viel. Sie hilft uns, verschiedene Projekte umzusetzen, und Menschen, die unsere Hilfe benötigen, zu unterstützen. Für die kommenden Jahre wünschen wir Ihnen viel Kraft, Erfolg und Freude bei Ihrer wertvollen Arbeit. Mögen Sie noch viele Menschen erreichen, ihnen Hoffnung schenken und ihnen mit Ihrer Hilfe zur Seite stehen!

Präsidium: Metropolit Dr. Serafim Joanta, Prof. Barbara John, Prof. Dr. Roland Hetzer
Vorstand: C. Mücke (Vorsitz), R. Kolakowski, S. Petitlaurent, Beisitzer: M. Beyrer, C. Strauß, A. Gräber.
Ehrevorsitzende: E. Brockhaus (†), A. Beyrer (†)
VAR-Spendenkonto bei der Evangelischen Bank, IBAN: DE90 5206 0410 0003 9037 02.





Tudor Plesa, Vizedirektor und Leiter der Romani-Abteilung an der Schule Traian Darjan, Klausenburg, Projektkoordinator und Betreuer von 10 Patenkindern:

Liebe Paten, liebe Vereinsmitglieder, herzliche Grüße und aufrichtigen Dank an alle Paten, Mitglieder und Unterstützer, die zur Hilfe für die Kinder und Familien aus der Siedlung Pata Rat, Cantonului und anderer benachteiligter Siedlungen beitragen.

Ihr soziales Engagement hat wichtige Resultate und echte Veränderungen im Leben der Unterstützten hervorgebracht. Durch Sie haben sich für viele Familien die

Wohnbedingungen verbessert – ihre Hütten sind besser instandgesetzt und bewohnbarer. Eine sehr wichtige Unterstützung wurde auch den Lehrern an der Schule Traian Darjan zuteil: Durch Studienhilfen konnten sie ihre Universitätsausbildung und berufliche Qualifikation erweitern. Mehrere meiner Kollegen haben nun eine feste Stelle, ein vollständiges Studium und können den Kindern einen hochwertigeren Unterricht geben.

Wilfried Schreiber, Vorsitzender des Demokratischen Forums der Deutschen in Klausenburg, emeritierter Professor, der für uns dolmetscht und uns bei unseren Besuchen begleitet: 35 Jahre VAR in Rumänien = 35 Jahre bemerkenswerter Erfolge! Wir gratulieren herzlich, danken für die Unterstützung des Forums der Deutschen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Weiter so!

Wilfried Schreiber



Das Finanzamt für Körperschaften hat uns gerade einen neuen Freistellungsbescheid erteilt, und so können wir weiterhin Spendenquittungen ausstellen und erst einmal bis 2030 so weitermachen, wie bisher. Unsere Unterstützer und Mitglieder - wie die Gemeinde Schönow-Buschgraben - geben uns dafür die finanziellen Mittel.

Bei unserer Jahresversammlung am 8.9.26 mit den Ehrengästen Professorin Barbara John aus unserem Präsidium und Pfarrer Ionut Bancila, der eine Grußbotschaft von Präsidiumsmitglied Metropolit Serafim Joanta überbrachte,

finanzierten die dreißig Gäste anlässlich unseres 35-jährigen Jubiläums drei Öfen für den Winter für Familien in Cantonului, um die uns Inge Bogdan bat.

u.: C. Strauß (r) nimmt von M. Richter/Schönow-Buschgraben einen Scheck für den Kindergarten Poiana entgegen. U.:



Gruppenfoto von der VAR-Jahresversammlung und 35-Jahre-Jubiläumsfeier am 8.9.2026 im Gemeindehaus der Emmaus-kirche

Schließlich kommt nun noch die Bitte um eine aktuelle Hilfe: In unserem Roma-Zentrum in Cojocna gibt es nun zwar ein umfangreiches Programm – endlich „vibriert es vor Aktivität“ (George Rednic), aber es existiert leider immer noch keine staatliche Unterstützung. Wir müssen daher noch einmal für die gestiegenen Gas- und Stromkosten im kommenden Winter um Spenden bitten, damit das kleine Team aus Sozialarbeiterin Larisa, den drei Lehrerinnen und Pfarrer George und der Praktikantin Lorena dort den Familien der Roma-Siedlungen Nachhilfe für die Klassen 1-8, ein Berufsbildungsprogramm, Sportprogramme für die Kinder und eine kostenlose Waschküche anbieten kann! Wir würden gerne auf unserer nächsten Reise Ende Oktober eine zusätzliche Entlastung anbieten können, doch dafür brauchen wir finanzielle Unterstützung! Vielen Dank und

herzliche Grüße von Christian Mücke

Präsidium: Metropolit Dr. Serafim Joanta, Prof. Barbara John, Prof. Dr. Roland Hetzer
Vorstand: C. Mücke (Vorsitz), R. Kolakowski, S. Petitlaurent, Beisitzer: M. Beyrer, C. Strauß, A. Gräber.
Ehrevorsitzende: E. Brockhaus (†), A. Beyrer (†)
VAR-Spendenkonto bei der Evangelischen Bank, IBAN: DE90 5206 0410 0003 9037 02.